

Nomenklatorische Bemerkungen.

Bakerilymnaea n. nom. pro *Nasonia* F. C. BAKER 1928, Bull. Wisconsin geol. nat. Hist. Surv., 70 (1): 264 non *Nasonia* ASHMEAD 1904, Mem. Carnegie Mus., 1: 317 (Hymenoptera).

Epiphragmophora diluta semiaperta n. nom. pro *semiclausula* WEYRAUCH 1960, Arch. Moll., 89: 45 non *semiclausula* HYLTON SCOTT 1951, Physis, Buenos Aires, 20: 257 [= *hemiclausula* PARODIZ 1957, Nautilus, 71: 30]; non *Lysinoë semiclausula* MARTENS 1869 [= *Epiphragmophora semiclausula* (MARTENS)].

Nassa flammulata PRESTON 1909, Ann. Mag. nat. Hist., (8) 3: 512, T. 10 F. 13, neues Synonym von *Nassa gayii* (KIENER 1835), Icon. Buccinum, P. 71, T. 21 F. 79. Auf Grund der Beschreibung und Abbildung schien mir die Synonymie zweifellos. Außerdem verglich auf meine Bitte Herr T. E. CROWLEY einige Stücke von *gayii* aus Peru mit dem Typus von *flammulata* im British Museum und schrieb mir (17. VIII. 1956): „The type of *N. flammulata* is without question the same. It is an immature, pale rufous brown with very minute denticles within the outer lip and a pale interior“

Pantagruelina FORCART 1946, Nautilus, 60 (2): 58, neues Synonym von *Burringtonia* PARODIZ 1944, Com. zool. Mus. Nat. Montevideo, 1 (11): 4.

Physa nodulosa BIESE 1948, Bol. Hist. Nat. Chile, 24: 237, F. 13 ist zweifellos Synonym von *Aplexa venustula* GOULD [= *Physa venustula* (GOULD)]. Ich habe die von BIESE erhaltenen, in meiner Sammlung befindlichen Paratypen (WW 10289/3) der Serie des Holotypus und Paratypen von anderen Fundorten mit einigen hundert Stücken des typischen Fundortes von *venustula* (Umgebung von Lima) verglichen. Auch BIESE's Beschreibung und Abbildung stimmen restlos mit *venustula* überein.

Vertigo frenguelli HYLTON SCOTT 1946, Notas Mus. La Plata, 11: 360, neues Synonym von *Vertigo ovata* SAY 1822, J. Acad. nat. Sci. Philad., 2: 375.

WOLFGANG K. WEYRAUCH, Tucumán.

Das Veröffentlichungsdatum der Monographie CONNOLLY's: eine Ergänzung.

CONNOLLY's „A monographic survey of South African non-marine Mollusca“, Ann. S. Afr. Mus., 33, ist mit dem gedruckten Publikationsdatum „December 1939“ versehen (siehe auch meine Notiz in Arch. Moll., 92: 80). Erst jetzt wurde mir bekannt, daß die Separat-Abdrucke hingegen durch folgenden Aufdruck datiert sind: „Reprinted from the Annals of the South African Museum, Vol. XXXIII, August 1938“ Also sind die Separat-Abdrucke keine „reprints“, sondern vielmehr „preprints“. Leider ist diese Situation in den Internationalen Regeln für die Zoologische Nomenklatur (IRZN) nicht unmittelbar vorgesehen. Im allgemeinen wird aber das offizielle Datum des entsprechenden Bandes das einzig zutreffende sein (vgl. IRZN, Artikel 8 (2)). Man vergleiche hierzu auch die Empfehlung 21 D der IRZN über Einzelheiten der Sonderdrucke: „Sonderdrucke (Separate) sollen hinreichende Angaben enthalten, die ein vollständiges Zitieren ermöglichen, einschließlich Seitenzählung und Publikationsdatum in Übereinstimmung mit der Gesamtveröffentlichung. Vorausdrucke

sollen deutlich als solche gekennzeichnet sein.“ CONNOLLY selbst zitiert in einer späteren Veröffentlichung in J. of Conch., 21: 244 das Datum als „1939“.

Herr Kollege Dr. K. H. BARNARD ist wiederum so liebenswürdig gewesen, in der alten Korrespondenz des South African Museum nachzuforschen. Er fand, daß damals die Druckerei NEILL & Co., Edinburgh, das South African Museum als offizieller Agent (also als Herausgeber im Sinne der Regeln) in Europa vertreten hat. Erst neuerdings hat Dr. BARNARD einen Brief von NEILL & Co. vom 21. XII. 1939 vorgefunden; wir entnehmen aus dem Inhalt dieses Schreibens, daß zu diesem Zeitpunkt die ersten 11 Exemplare des Werkes schon verschickt worden waren. Von diesen wurden 5 Exemplare an das Britische Museum (London) und an weitere britische Bibliotheken verteilt, während die übrigen 6 Stücke an die bekannte Londoner Buchhandlung WHELDON & WESLEY geliefert wurden. Hieraus ergibt sich auf Grund von Artikel 21 b der Internationalen Regeln der 21. XII. 1939 als frühester beweisbarer Tag für die Publikation. Wenn auch der Versand der Tauschexemplare wohl nicht vor Ende Januar 1940 beendet war, so ändert dies dennoch nichts an dem endgültigen Nachweis, daß der 21. XII. 1939 nunmehr als einzig zutreffendes Publikationsdatum zu gelten hat.

Ich möchte den Herren Kollegen Dr. K. H. BARNARD und Dr. O. KRAUS hier verbindlichst für ihre Mithilfe danken.

A. C. VAN BRUGGEN,
Natal Museum, Pietermaritzburg,
Süd-Afrika.

Ergänzung zu P. HESSE, Zur Anatomie und Systematik palaearktischer Stylommatophoren.

In HESSE's Arbeit von 1934 (zweiter Teil) wird auf Seite 29 *Helicella joppensis* (ROTH) A. SCHM. genannt und auf die Abbildung der Genitalien bei SCHMIDT (1855, p. 29, Taf. 6 Fig. 34) verwiesen. HESSE untersuchte selbst vier Tiere der Art von Haiffa und nennt für die Abbildung des Genitalapparates Taf. 6 Fig. 49a-c. Auf der Tafel 6 des HESSE'schen Werkes fehlt diese Abbildung jedoch; sie ist auch später m. W. nicht mehr nachgeliefert worden.

Aus dem Nachlaß von WALTER WÄCHTLER erhielt ich nun vor einigen Jahren die Originalzeichnung von P. HESSE, die den Zusatz trägt „P. HESSE delineat. Vom Autor!“. Die Zeichnung ist in Abb. 1 wiedergegeben.

FORCART (1963) bezieht sich bei der Anatomie von *H. joppensis* auf Taf. 6 Fig. 50 der Arbeit von HESSE. Unter dieser Fig.-Nr. wird von HESSE der Genitalapparat von *H. vestalis* (PFEIFFER) abgebildet, die vielleicht identisch ist mit *H. joppensis*. Die von HESSE als *Helicella joppensis* (ROTH) A. SCHM. bezeichnete Art ist einzuordnen als *Helicopsis* (*Xeropicta*) *joppensis* (A. SCHMIDT).

Schriften.

FORCART, L. (1963): Die systematische Stellung der westanatolischen *Helicella* (*Xerocrassa*) *cretica* var. *smyrnocretica* GERMAIN, 1933. — Arch. Moll., 92 (1/2): 78-79; Frankfurt am Main.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [93](#)

Autor(en)/Author(s): Bruggen A.C. van

Artikel/Article: [Das Veröffentlichungsdatum der Monographie CONNOLLY's: eine Ergänzung. 169-170](#)